

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 223.

Dienstag den 11. August.

1863.

### Bekanntmachung.

Eines Schleußenbaues halber wird die Sternwartenstraße vom 12. ds. Mon. ab bis auf Weiteres für Fuhrwerk streckenweise gesperrt. — Leipzig, am 10. August 1863.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Schleißner.

### Holz = Auction.

In der Nähe der Heiligen Brücke sollen Donnerstag den 13. August um 4 Uhr Nachmittags 22 eichene Abraumhaufen gegen sofortige volle Bezahlung und unter den übrigens an Ort und Stelle bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verkauft werden. — Leipzig, den 10. August 1863.  
Des Rathes Forst-Deputation.

### B e r i c h t

über die Wirksamkeit der städtischen Anstalt für Arbeitsnachweisung im verflossenen Monat Juli.

Universitätsstraße Nr. 9 (Gewandhaus 1 Treppe).  
Tägliche Expeditionsstunden vom 1. April bis 30. September 1863  
Vorm. von 7 bis 12 $\frac{1}{2}$  und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr.

1863.	Neuangesetzte Arbeiter		Gesamtsomme von Nachfragen nach Arbeit		Besuche nach Arbeitern		Ausgeführte Arbeitsbestellungen	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Vom 1. Jan. bis 30. Juni .	18	62	1697	2903	454	2033	449	2024
Vom 1. bis 31. Juli . .	1	21	201	564	89	481	87	478
	19	83	1898	3367	543	2514	536	2502
	102		5265		3057		3038	

Die im Monat Juli verschaffte Arbeit erhielten folgende Personen:

#### A. Männliche Personen.

- |                     |                 |
|---------------------|-----------------|
| 3 Aufwärter.        | 3 Laufburschen. |
| 4 Deckenausflopper. | 3 Logisräumer.  |
| 2 Flickschneider.   | 1 Ofenlehrer.   |
| 3 Gartenarbeiter.   | 16 Radbreher.   |
| 19 Handarbeiter.    | 3 Schuhpuher.   |
| 3 Hundewäscher.     | 26 Träger.      |
| 1 Krankenwärter.    |                 |

#### B. Weibliche Personen.

- |                         |                        |
|-------------------------|------------------------|
| 11 Aufwäscherinnen.     | 7 Logisräumerinnen.    |
| 35 Aufwartemädchen.     | 9 Näherinnen.          |
| 7 Fahnennäherinnen.     | 5 Plätterinnen.        |
| 4 Gartenarbeiterinnen.  | 6 Kopfhaarzupferinnen. |
| 9 Guirlandennäherinnen. | 266 Scheuerfrauen.     |
| 8 Kinderwärterinnen.    | 5 Trägerinnen.         |
| 4 Kochfrauen.           | 98 Waschfrauen.        |
| 4 Krankewärterinnen.    |                        |

### Resultat der Dienstboten-Nachweisung.

1863.	Nachfragen nach Dienstboten		Zum Dienst angemeldet		Erhaltene Dienste	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Vom 1. Jan. bis 30. Juni	11	196	47	396	11	120
Vom 1. bis 31. Juli	—	33	1	54	—	15
	11	229	48	450	11	135
	240		498		146*)	

\*) Dienstboten, welche bei ihrem Umzuge aus einem Dienst in den andern ihre Effecten tragen lassen wollen, haben dafür nur 5 Mgr. zu zahlen.

### Universität.

— w. Das Verzeichniß der im Winter-Halbjahre 1863/64 auf der Universität Leipzig zu haltenden Vorlesungen ist mit der Bemerkung: „Der Anfang dieser Vorlesungen ist auf den 19. Oct., der Schluß auf den 15. März festgesetzt“, soeben in Commission bei Alexander Edelmann erschienen.

Die theologische Facultät zählt darnach neun active Dozenten. Die juristische Facultät ist siebzehn Dozenten stark. Die medicinische Facultät hat ein Lehrer-Collegium von neun- und zwanzig Mitgliedern.

Die philosophische Facultät hat die reichsten Lehrkräfte, nämlich fünf und vierzig Dozenten, darunter zwei Lectores publici. Zwei Dozenten dieser Facultät, deren Namen sich noch im vorigen Verzeichniß fanden, sind nach auswärts berufen worden, Privatdocent Dr. H. von Treitschke und Prof. Dr. Reichenbach, Ersterer nach Freiburg i/B., Letzterer nach Hamburg. Dagegen ist der ao. Professor Dr. Krehl zum ersten Male als Docent aufgeführt. (Encyclopaedie der semitischen Philologie und über Arnolds arabische Chrestomathie.)

Summa: hundert active Dozenten und Lectoren. Zu Anfang des laufenden Semesters zählte die Universität laut vorletztem Lectorenkatalog hundert und drei active Dozenten. Die Namen der in diesem Verzeichniß sonst noch fehlenden sind Prof. Marezzoli und Prof. Clarus. Ersterer trat in Ruhestand, Letzterer wurde uns durch den Tod entzissen.

### Zur Tageschronik.

Leipzig, 10. August. Heute früh 6 Uhr wurde der Leichnam der 18jährigen P. aus Eilenburg, welche hier in Diensten gestanden hatte und beim Wassers schöpfen verunglückt war, im Mühlgraben (Frankfurter Straße) aufgefunden.

### Verschiedenes.

— Wir tragen die Namen der Turner nach, welche bei dem Wettturnen am 4. August Preise erhielten. Im Laufen haben den Sieg errungen: 1) Bethmann aus Merseburg, der ungefähr 600 Fuß in 26 Secunden zurückgelegt hat, dann 2) Pannenberg aus Berlin, 3) Wollenberg aus Berlin. Im Hochspringen waren Sieger: 1) Dübod aus Uelzen in Hannover, der 62 Zoll hoch sprang, 2) Ziel aus Eßlingen, 3) Plütke aus Hamburg. Im Weitspringen und Steinstoßen waren Sieger: Hannstein aus Dießen, er sprang 18 Fuß und warf 17 $\frac{1}{2}$  Fuß; Schlegel aus München, er sprang 18 Fuß und warf 20 Fuß; Weiß aus Asch in Böhmen, er sprang 17 Fuß und warf 17 Fuß.

In der Gegend von Trier und Coblenz kommen, wie der „Trier. Anz.“ berichtet, die Wildschweine noch in solcher Menge vor, daß die Felder von ihnen verwüstet werden. Man hat Treibjagen gegen sie angestellt, aber meist noch ohne Erfolg.